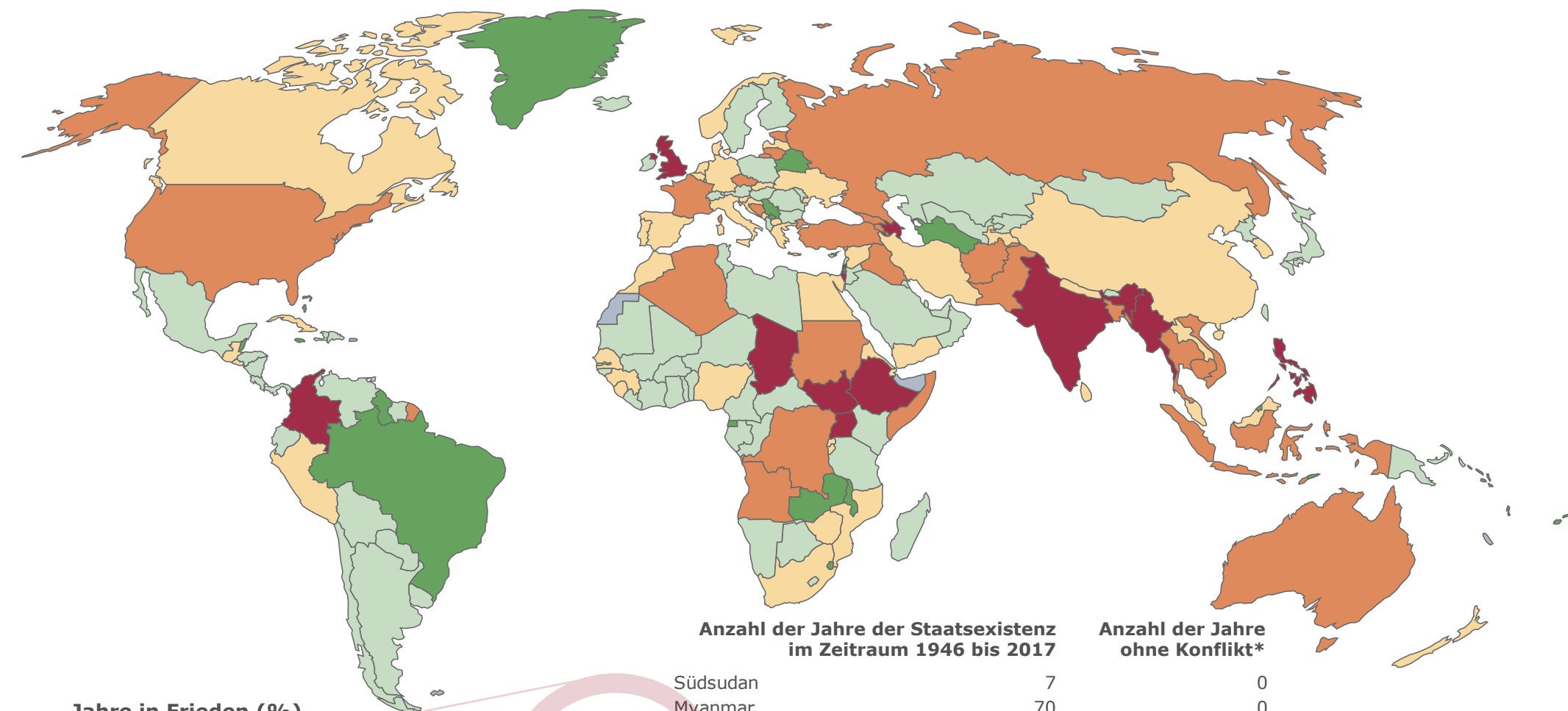


# Friedenszeiten 1946 bis 2017

Anteil von Jahren in Frieden im Verhältnis zur Dauer der Staatsexistenz



**Jahre in Frieden (%)**

- sehr niedrig (0-25) ■
- niedrig (25-50) ■
- mittel (50-75) ■
- hoch (75-99) ■
- sehr hoch (100) ■
- keine Daten vorhanden ■

**Anzahl der Jahre der Staatsexistenz im Zeitraum 1946 bis 2017**

**Anzahl der Jahre ohne Konflikt\***

Südsudan	7	0
Myanmar	70	0
Israel	70	4
Großbritannien	72	9
Philippinen	72	11
Indien	71	12
Äthiopien	72	15
Aserbaidschan	27	6
Kolumbien	72	16
Uganda	56	13
Tschad	58	14

Quelle: UCDP/PRIO 2018  
Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de  
bpb/BICC, 2018, sicherheitspolitik.bpb.de

\* Konfliktdefinition nach UCDP/PRIO:  
Streitigkeit zwischen zwei oder mehr bewaffneten Parteien, von der mindestens eine ein Staat ist und bei der über 25 Menschen innerhalb eines Jahres durch Gefechte zu Tode kommen



## Friedenszeiten 1946 bis 2017

Die Infografik gibt Auskunft über den Anteil der Jahre in Frieden pro Land seit 1946. Bei Staaten, die 1946 noch nicht existieren, wurde das Jahr der Staatsgründung als Ausgangsjahr gewählt.

### Fakten

Als Friedensjahre wird die Anzahl derjenigen Jahre gezählt, in denen ein Land nach dem Ende des 2. Weltkrieges bzw. seit der jeweiligen Staatsgründung nicht in einem Konflikt beteiligt war. Für die Bundesrepublik Deutschland sind dies seit der Gründung insgesamt 51 Jahre (von 68 Existenzjahren bis 2017). Im globalen Vergleich entspricht dies einer hohen Anzahl an Friedensjahren. Zu den Staaten, die per Definition seit 1946 vollständig in Frieden leben, gehören in Europa Weißrussland, Serbien, Kosovo sowie die aus Maßstabsgründen nicht abgebildeten Kleinststaaten. In Asien ist dies der zentralasiatische Staat Turkmenistan, in Südamerika Brasilien und Guyana und in Afrika Sambia, Malawi, Eswatini (ehem. Swasiland) und Äquatorial Guinea. Entgegen der landläufigen Annahme, dass Afrika ein Kontinent der Gewalt ist, weisen zudem 26 von 55 afrikanische Staaten per Definition einen hohen Anteil an Jahren (75-100%) aus, in denen sie nicht in Konflikte involviert waren und sich in Frieden befanden. Die Länder Tschad, Uganda, Äthiopien und Südsudan befanden sich zu fast 75% im betrachteten Zeitraum in Konflikten, wobei sowohl außerstaatliche, zwischenstaatliche als auch innerstaatliche Konflikte berücksichtigt wurden.

Von den fünf ständigen Mitgliedern des UN-Sicherheitsrats hat China mit 41 Jahren den größten Anteil an Jahren in Frieden und liegt somit im globalen Vergleich im Mittelfeld. Während die Frankreich und Russland einen vergleichsweise niedrigen Anteil an Jahren in Frieden haben (25 – 50%), schneidet Großbritannien mit nur 11 Jahren ohne Beteiligung an Konflikten am schlechtesten ab. Neben Großbritannien fallen auch die Philippinen, Indien, Myanmar, der Tschad, Uganda, Israel, Äthiopien, Kolumbien, Aserbaidshan sowie der noch sehr junge Staat Südsudan in die Klasse „sehr niedrig“ (< 25% Jahre in Frieden).

### Begriffe, methodische Hinweise oder Lesehilfen

**Zeiten in Frieden** werden als Prozentangabe bezogen auf den Gesamtzeitraum und klassifiziert in 5 Klassen dargestellt. Bei der Zuordnung wurden dabei sowohl Beteiligungen an Kriegen berücksichtigt, die im eigenen Land, als auch nicht im eigenen Land stattfanden. Die Anzahl der Konfliktbeteiligungen stammt aus dem UCDP/PRIO Armed Conflict Datensatz, wobei nur Kriege und Konflikte berücksichtigt wurden, bei denen mindestens ein Staat beteiligt war und mehr als 25 Personen aufgrund von bewaffneten Gefechten verstorben sind. Für die Darstellung wurden die Jahre mit einer Kriegsbeteiligung summiert und von dem Beobachtungszeitraum subtrahiert (Summe aller Jahre - Summe Kriegsbeteiligung).

## Datenquellen

UCDP (Uppsala Conflict Data Program) und PRIO (Peace Research Institute Oslo)

Das UCDP und PRIO veröffentlichen jährlich den Armed Conflict Datensatz und den Battle-Related Deaths Datensatz. Diese wurden kombiniert, um Kriege und Konflikte lokalisieren zu können. Die zugrunde gelegte Kriegsdefinition beinhaltet nur Kriege bzw. Konflikte, bei denen mindestens ein Staat beteiligt ist und mehr als 25 Personen aufgrund von bewaffneten Gefechten verstorben sind. Klassifiziert wurde nach extra-staatliche/ extra-systemische Gewaltkonflikte (Staat gegen nicht staatlichen Akteur außerhalb bestehender Staatsgrenzen), zwischenstaatliche (zwischen zwei Staaten), inner-staatliche (Staat gegen nicht staatlichen Akteur innerhalb bestehender Grenzen) und internationalisierte innerstaatliche Konflikte (Staat mit Hilfe anderer Staaten gegen nicht staatlichen Akteur innerhalb bestehender Grenzen).

UCDP (Uppsala Conflict Data Program)

Armed Conflict Datensatz und Battle-Related Deaths Datensatz

<http://ucdp.uu.se/downloads/>

PRIO (Peace Research Institute Oslo)

Armed Conflict Datensatz

<http://www.prio.no/CSCW/Datasets/Armed-Conflict/UCDP-PRIO/>

Battle-Related Deaths Datensatz

<http://www.prio.no/CSCW/Datasets/Armed-Conflict/Battle-Deaths/>

Für einen detaillierten Überblick der Daten und Datenquellen siehe: Modul „Frieden und Demobilisierung“, Kategorie „Zeiten in Frieden“